

# Rönser Blättle



Gemeindeinformation 02/16

Mai 2016



## Großartiger Arbeitseinsatz beim 1. Rönser Gemeindetag



### Unsere Themen:

Zur Bewältigung kleinerer Arbeiten im Dorf, entstand in der letzten Klausur der Gemeindevertretung die Idee, die Dorfbevölkerung zu einem Gemeindetag einzuladen.

### Unser Dorf braucht fleißige

**Hände!** - Zahlreiche Rönserinnen und Rönser folgten dem Aufruf der Gemeinde Röns, um an der Durchführung des 1. Gemeindetages am 12. März 2016 mitzuwirken. Ausgerüstet mit Werkzeug, Schaufel, Eimer usw. versammelten sich über 50 freiwillige Helfer um 9.00 Uhr vor dem Gemeindeamt um gemeinsam die übers Jahr angefallenen Arbeiten im Dorf zu erledigen. Unter der Leitung von Bgm. Anton Gohm wurden die verschiedensten Aufgabenbereiche eingeteilt und von den motivierten Helfern in Angriff genommen. Bis ca. 14.00 Uhr wurden Rodungsarbeiten beim Hochbehälter, Instandsetzung und Beschilderung der Wanderwege,



Reparaturarbeiten an Bänken, Jätarbeiten am Friedhof, Spielplatz, Freilegung und Erhaltung verschiedener Natursteinmauern,

- 1. Gemeindetag
- 40.000 Fahrgast Linie 75a
- Bundespräsidentenwahl
- Freiwilligenarbeit Röns
- Magnus Chor Röns
- Sicherheitskonzept Röns
- JKA Walgau
- Walgau-Wiesen-Wunderwelt
- Volksschule Röns
- Kindergarten Röns
- Gut zu wissen ....
- Ortsfeuerwehr Röns
- KPV Jagdberg
- First-Responder-Jagdberg
- Eine Weltgruppe
- verloren/gefunden
- Termine/Veranstaltungen
- Adressen/Kontakte

Straßensanierungen usw. durchgeführt. Zeitgleich wurde die diesjährige Flurreinigung abgehalten. Gemeinsam mit den Erwachsenen



meinsamen Jause eingeladen. Durch die großartige Unterstützung der Dorfbewohner, ob groß ob klein, konnten über 200 Arbeits-



sammelten Kinder unachtsam weg- geworfenen Müll zusammen. Insgesamt wurden 8 Säcke Müll zusammengetragen und entsorgt. Mit großem Eifer bemalten unsere kleinsten Helfer Holzfiguren, welche die Autofahrer auf „spielende

stunden abgeleistet werden und somit zusätzliche Ausgaben vermieden werden. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern des 1. Gemeindetages für die tatkräftige Unterstützung und den Arbeitseinsatz zum Wohle der Gemeinde Röns.



Kinder“ aufmerksam machen sollen. Nach getaner Arbeit waren alle Helferinnen und Helfer zu einer ge-

*Bgm. Anton Gohm und die Gemeindevertretung Röns*

## Vorwort des Bürgermeisters

*In dieser Ausgabe unserer Gemeindeinformation wird ausführlich über das freiwillige Engagement vieler unserer Gemein-*

*debürger berichtet. Ich möchte dies zum Anlass nehmen und mich an dieser Stelle bei allen ehren-*



**Bgm. Anton Gohm**

*amtlichen HelferInnen recht herzlich für ihre selbstlose Arbeit für unsere Mitbürger bedanken.*

*Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, die immer weniger werdende Freizeit der Allgemeinheit zu widmen. Der Trend geht leider eher in eine andere Richtung. Deshalb freue ich mich sehr über die verschiedenen freiwilligen Einsätze.*

*Ihr leistet damit einen großen Beitrag für unser Dorf und seine Bewohner. Das Miteinander wird dadurch gestärkt. Wir berichten gerne in unserer Gemeindeinformation über solche Aktivitäten. Ganz nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“.*

*Bgm. Anton Gohm*

# Herzlich Willkommen in Röns

Die Gemeinde freut sich, neue Einwohner in Röns begrüßen zu dürfen.

## Zugezogen sind:

Schauer Andrea, Quadernweg 53  
Abbassi Mohammad, Dorfstr. 14  
Pucker Konrad, Brolaweg 28  
Pucker Claudia, Brolaweg 28  
Eslami Ahmad Shah, Fingaweg 47  
Eslami Zolghia, Fingaweg 47  
Eslami Mohammad, Fingaweg 47  
Eslami Arash, Fingaweg 47  
Hiller Elmar, Alte Landstr. 68  
Barwart Simon, Brolaweg 24  
Huber Tanja, Brolaweg 24

## Geburten:

Muther Julius, Grauschweg 97a  
Alhalabi Alattar Jibril, Im Gawatsch 33  
Bolter Emil, Alte Landstr. 54a  
Dünser Sophia, Alte Landstr. 114  
Sekhne Mohammad Elias,  
Im Gawatsch 33

## Verstorben:

Tschann Herta, Höfleweg 51

## Karin Kofler als 40.000 Fahrgast der Linie 75a begrüßt



Seit Juli 2003 ist der Landbus Walgau der Linie 75a mehrmals täglich zwischen dem Alpengamping Nenzing und dem Dünserberger Älepe unterwegs. Für den Linienverkehr ist seit Beginn das Busunternehmen Lisi und Friedl Touristik aus Nenzing zuständig. Von der Bevölkerung wird die Linie 75a sehr gut angenommen, freuen

sich die Verantwortlichen. In diesem Jahr konnte erstmals die 40.000-Fahrgäste-Marke geknackt werden. Mit Karin Kofler aus Röns traf es dabei eine „treue Seele“ der Linie 75a. Fast täglich fährt sie mit dem Landbus zum Bahnhof und von dort aus mit der Bahn nach Feldkirch weiter.

Am 15.12.2016 trafen sich Bgm. Anton Gohm, Bgm. Walter Rauch, Bgm. Dieter Laueremann (Obmann ÖPNV), Buschauffeur Friedl sowie der Geschäftsführer des ÖPNV Gerhard Gmeiner beim Gemeindeamt Röns zu einer kleinen „Jubiläumsfeier“ und überreichten dem treuen Fahrgast Karin Kofler eine Familien-Jahreskarte.

## Bundespräsidentenwahl 2016

### Wahlergebnis Röns

#### 1. Wahlgang

Wahlberechtigte: **244**  
Wahlbeteiligung: **58 %**  
**(ohne Wahlkarten)**  
Abgegebene Stimmen: **141**  
Gültige Stimmen: **137**  
Ungültige Stimmen: **4**

#### Stimmenauswertung:

Dr. Irmgard Griss **30**  
Ing. Norbert Hofer **45**  
Rudolf Hundstorfer **0**  
Dr. Andreas Khol **28**  
Ing. Richard Lugner **0**  
Dr. Alexander **34**  
Van der Bellen

#### 2. Wahlgang

Wahlberechtigte: **244**  
Wahlbeteiligung: **64 %**  
**(ohne Wahlkarten)**  
Abgegebene Stimmen: **155**  
Gültige Stimmen: **154**  
Ungültige Stimmen: **1**

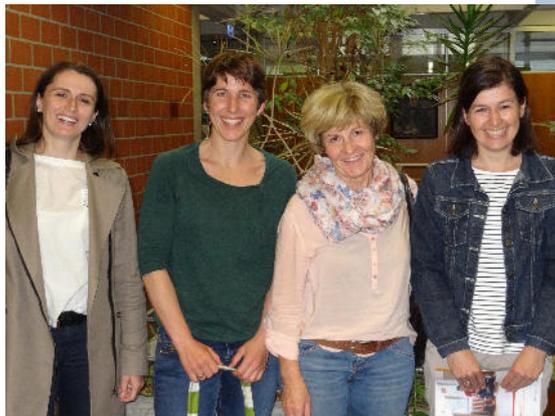
#### Stimmenauswertung:

Ing. Norbert Hofer **53**  
**(34,42 %)**  
Dr. Alexander **101**  
Van der Bellen **(65,58 %)**



## Freiwilligenarbeit Röns

Die Engagement-Werkstatt Flüchtlingsintegration ist ein Bildungsangebot für freiwillig Engagierte in der Integrationsbegleitung von Flüchtlingen. Am 20. Mai 16 fand in Bludenz ein Modul zum Thema „Freiwilligennetzwerke: „Initiativen stellen sich vor“ statt. Vier Rönserinnen nahmen daran teil und wurden über verschiedene aktuelle Projekte im Land Vorarlberg informiert. Wir bekamen Auskünfte über ein „Sprachencafe in Muntlix“, die Kleiderstube am Gaisbühel, Mentorensuche der Gemeinde Nenzing oder auch einen Verein namens „Bleibe“, der in Thüringen/Ludesch vor 2 Monaten ins Leben gerufen wurde, um die Konventionsflüchtlinge (das sind die, die bleiben dürfen) bestmöglich unterstützen und begleiten zu können. Wir konnten viele Fragen



Angela Amann, Monika Ammann, Heidi Muther, Margit Ammann

stellen und uns mit anderen Engagierten austauschen. Es war ein interessanter und abwechslungsreicher Abend. Am 10. Juni 16 findet ein weiterer Workshop zum Thema „Begegnung in der Verschiedenheit: Anregend, bereichernd, aber auch irritierend bis konflikthaft“ statt. Wir freuen uns auf jede/n Interessierte/n!

Monika Ammann

## Magnus Chor Röns

**Wir laden ein zu zwei stimmungsvollen Gemeinschaftskonzerten!**

**Magnus Chor Röns und Kirchenchor Cäcilia Nenzing**

**11. Juni 2016, 20 Uhr  
Pfarrkirche Nenzing**

**12. Juni 2016, 19.30 Uhr  
Pfarrkirche Satteins**



Sphärische Musik und farbenprächtiges Ambiente berühren die Seele und führen den Zuhörer in eine geheimnisvolle Welt.

Dargeboten werden Werke von Ola Gjeilo, James E. Moore, John Bennet und Daniel Elder.

Klavier: Franziska Schnetzer  
Leitung: Matthias Ammann

Nach dem Konzert in Nenzing laden wir ein, den Abend bei einem Gläschen feinem Wein ausklingen zu lassen!

Eintritt / Freiwillige Spenden

Auf zahlreiche Besucher freuen sich der Magnus Chor Röns und der Kirchenchor Cäcilia Nenzing

Magnus Chor Röns

## Vorankündigung Fest der Kulturen

### **GRENZEN ÜBERWINDEN AUFEINANDER ZUGEHEN**

Der Pfarrgemeinderat Röns lädt alle Dorfbewohner zu einem **Fest der Kulturen** am **Freitag, 8. Juli 2016, um 17.00 Uhr**, beim „Alten Schualhüsle“ ein.

Eine detaillierte Einladung wird rechtzeitig an alle Haushalte verteilt. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Pfarrgemeinderat Röns

## Fahrrad gesucht

Fahrtüchtiges Damenfahrrad für Flüchtlingsfamilie in Röns gesucht.

Tel. 8144 (Gemeindeamt)

## Gemeindeamt wegen Urlaub geschlossen

Das Gemeindeamt Röns bleibt vom **1. August bis einschließlich 12. August 2016** geschlossen (KW 31, 32).

Zudem finden im August keine Bürgermeistersprechstunden statt.

Für den Müllabfuhrtermin am 03.08.2016 bitten wir Sie, rechtzeitig Müllgebinde zu besorgen.

Bürgerservice

# Verbesserung der Verkehrssicherheit

## Sicherheitskonzept L 54 Jagdbergstraße wird umgesetzt

Seit 2008 ist die Gemeinde bestrebt, die Verkehrssicherheit im Dorf, insbesondere die Sicherheit für Fußgänger zu verbessern. Die Forderung nach einem Schutzweg im Querungsbereich „Grauschweg - L54 Jagdbergstraße“ wurde von der zuständigen Behörde aufgrund der fehlenden Sichtweite und des zu geringen Verkehrs- und Fußgängeraufkommens abgelehnt. Im Februar 2014



wurde das Büro M+G Ingenieure mit der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes beauftragt. Die

Knotensichtweiten für die im Ortszentrum befindlichen Zufahrten zur L54 sowie die Sichtfelder Schutzweg/Querungsbereiche wurden geprüft. Die ausgearbeitete Lösungsvariante wurde der Gemeindevertretung von Bgm. Anton Gohm am 28.1.2016 präsentiert und die Umsetzung des Sicherheitskonzeptes in Folge einstimmig beschlossen.

### Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

- ⇒ **Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h** für die L 54 Jagdbergstraße von km 5,8 (Busbucht) bis km 6,0 (Ende Kurve) – dadurch ist die erforderliche Sichtweite für ein sicheres Queren der Straße gegeben.
- ⇒ Zur **optischen Fahrbahnengung** wird beidseitig ein Randstreifen gezogen und die Mittellinie von km 5,760 (Bushaltestelle) bis km 6,022 (Ende S-Kurve) entfernt.
- ⇒ **Schutzwegtafeln** beim bestehenden Schutzweg gelb hinterlegen und Versetzung der südseitigen Tafel näher zum Straßenrand.
- ⇒ **Verbesserung bzw. zusätzliche Beleuchtung** und entsprechende Abstimmung auf die Querungsbereiche.
- ⇒ Anbringung einer **Geschwindigkeitsmessanzeige** jeweils am Beginn der S-Kurve



Durch das Maßnahmebündel nimmt der Kfz-Lenker eine Veränderung des Straßenraums wahr. Die verordnete Geschwindigkeit von 40 km/h wird besser eingehalten und so die Durchfahrt durch das Ortszentrum besser registriert und die Aufmerksamkeit erhöht. Gleichzeitig wird die gesamte Beleuchtung entlang der Jagdbergstraße L54 auf LED umgestellt und an den Gefahrenstellen eine zusätzliche Beleuchtung angebracht. 50 % der Kosten für die Umstellung/Neuerrichtung der Beleuchtung trägt die Gemeinde. 20 % davon erhält die Gemeinde an Bedarfzuweisung. Das Projekt soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

*Bgm. Anton Gohm*

## Tatkräftige Unterstützung der Funkenzunft Röns

Jedes Jahr stellt die Agrargemeinschaft freundlicherweise gratis das Holz für den Funken zur Verfügung. Auch die Gemeinde Röns unterstützt die Funkenzunft Röns jedes Jahr mit einer Unterstützung im Rahmen der Vereinsförderung. Für die Funkenzunft Röns ist es somit selbstverständlich, sich nicht nur einfach bei beiden zu bedanken, sondern auch wieder etwas retour zu geben. Aus diesem Grund trafen sich am Samstag, den 21. Mai um 09 Uhr, 11 Funkenzünftler beim Dieselriad, um sich in Form eines Helfereinsatzes hierfür zu bedanken.

Dosen oder anderen unliebsamen Materialien, reparierte die von Vandalen ausgerissene Bank,



stapelte herumliegendes Holz bei der Weiher-Lagerstätte, kontrollierte und säuberte den Teichmönch bzw. den Abfluss und küm-

fasst wurde. An dieser Stelle möchten wir alle Besucher des Weihers bitten, nach einem Weiherbesuch den Platz auch wieder sauber zu hinterlassen. Es wäre schön, wenn jeder auf das Juwel „Weiher“ aufpasst und sich bemüht, dieses auch zu erhalten. Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass die „Eltern für Ihre Kinder haften“.

"Team Agrar" befreite, mit teilweise großen Anstrengungen, Äste und Gestrüpp aus beiden Bachläufen, damit diese wieder frei fließen können. Gleichzeitig wurden vorsorglich, jeweils am Rand der Bachläufe, Pflanzen entfernt, die die Bäche zum Stauen bringen könnten. Am Schluss sammelten sich nochmals beide Teams und alle 11 Helfer befreiten gemeinsam eine Lichtung vom Unterholz, damit der Jungwald wieder Platz zum Wachsen hat.

Zum Ausklang grillten alle an der neu gerichteten Feuerstelle und quatschten noch ausgiebig. Alles in allem ein gelungener und sehr lustiger Einsatz.



Anwesend waren Giselher Burghard, Bernhard Dünser, Andreas Erne, Anton Gohm, Manfred Knecht, Klaus Matt, Heinz Rauter, Stephan Rauter, Alexander Rocks, Paul Tschann und Walter Wiedl.

Gleich zu Beginn informierte Obmann Heinz Rauter die Helfer über die notwendigen Arbeiten und bildete daraufhin 2 Teams. „Team Weiher“ mähte rundherum aus, entfernte Schlingpflanzen, treibendes Material von der Wasseroberfläche, säuberte den kompletten Platz von Scherben,

merte sich nicht zuletzt um die Feuerstelle, dass diese wieder aufgeräumt und mit Steinen neu um-

*Giselher Burghard*



### Sonnwendfeuer

**Samstag, 18.6.  
ab 19:00 Uhr,  
Alte Eiche**

ab 21 Uhr Live-  
Übertragung  
EM Portugal vs.  
Österreich

# Walgau-Wiesen-Wunder-Welt

Mit dem Rückzug von Günter Stadler von vorderster Front Ende 2015 wurde gemeinsam mit der Regio Im Walgau eine Nachfolgerin für die Weiterführung der Initiative Walgau-Wiesen-Wunder-Welt gesucht. Seit März 2016 leitet die gebürtige Tirolerin Karin Moser aus Bludenz die Geschicke der erfolgreichen Initiative. „Es ist eine große Aufgabe, aber auch eine außerordentliche Ehre, die WWWW zu leiten und in die Zukunft zu führen“, so Frau Moser. Ihre erklärten Ziele sind, die Öffentlichkeit noch mehr auf die Schönheit des Walgaus auf-

merksam zu machen und zum Schutz der Landschaft und der Artenvielfalt zu bewegen. Karin Moser: „Die Erhaltung der natürlichen Lebensräume für Pflanzen und Tiere, sowie die nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen und öffentlichen Flächen sind mir ein großes Anliegen.“



Moser Karin

## JugendKulturArbeit Walgau 2016 – Jahr der Jugendarbeit



Das Jahr 2016 ist der Jugendarbeit gewidmet, welche wichtige Beiträge zur Förderung und Stärkung der jungen Generation leistet. Über 1,5 Millionen junge Menschen nutzen regelmäßig Angebote der Jugendarbeit. Mehr als 160.000 Freiwillige und Fachkräfte engagieren sich im Dienste der Jugend. Im Walgau begleitet und unterstützt das Team der JKAW im Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit die junge Generation. Als „Ansprechpartner für Jugendthemen im Walgau“ stellt die JKAW eine Anlaufstelle für Information und Unterstützung dar. Zudem bietet sie, neben dem Offenen Betrieb der Jugendhäuser und der Mobile Jugendarbeit, ein abwechslungsreiches Angebot an Freizeitaktivitäten, welches sich sowohl nach den Vorstellungen als auch nach dem Bedarf der Jugendlichen richtet. Es orientiert sich an ihren Interessen, kulturellen Ausdrucksformen und ihrer Vielfalt. Das Programm beinhaltet kreative, sportli-

che, kulturelle, informative, und lehrreiche Veranstaltungen. Beim Projekt „Schaffe (d)ein Abenteuer!“ sind Jugendliche aufgefordert, sich selbst, Freunden und Interessierten ein Erlebnis im Freien zu kreieren. Jeden zweiten Freitag lädt das Team der JKAW zum gemeinsamen Kochen, Backen und Genießen in die „Offene Küche“ im Jugendraum in Nenzing ein. Das Monatsprogramm sowie Infos, Berichte und Fotos sind unter

[www.jka-walgau.at](http://www.jka-walgau.at)  
oder Facebook:

**JKA Walgau** zu finden.

Allgemeine Informationen zum Jahr der Jugendarbeit:

[www.jahrderjugendarbeit.at](http://www.jahrderjugendarbeit.at)



JKA Walgau

## Programmübersicht WWWW

**02.06.2016**

*Heilpflanzen – Gesundheit  
aus der Natur  
Charly Worsch  
Bludesch – bei der Kirchenlinde  
14:00 Uhr*



**04.06.2016**

*Dünser Älpele  
Andreas Beiser*

**17.06.2016**

*Rieder- und Streuobstbestände  
auf Badaila  
Lukas Rinnhofer  
Nenzing Gemeindeamt  
16:00 Uhr*

**22.07.2016**

*Biotope in der hinteren  
Bürser Schlucht  
Lukas Rinnhofer  
Bürs Bushaltestelle GH Adler  
14:00 Uhr*

**16.09.2016**

*Auwald an der Lutz – Biotopschutz  
Walter Amann  
Bludesch Gemeindeamt  
14:00 Uhr*

*Für weitere Informationen  
kontaktieren Sie gerne –  
Karin Moser, [info@walgauwunder.at](mailto:info@walgauwunder.at)*

# VOLKSSCHULE RÖNS

VS Röns

## Eislaufen

Zum Ende des ersten Schulhalbjahres unternahmen wir einen Ausflug nach Feldkirch in die Eishalle zum Eislaufen. Einige Kinder standen zum ersten Mal auf Schlittschuhen, und nach einigen unsicheren Schritten drehten sie immer muti-

ger und flotter ihre Runden. Unsere routinierten Eisläufer und Eisläuferinnen flitzten mit großem Tempo über die glatte Eisfläche und hatten viel Spaß bei ihren Wettläufen.



## Lesenacht

Am Donnerstag vor den Osterferien kamen alle Kinder am Nachmittag mit Schlafsäcken, Pyjamas, Zahnbürsten und Lieblingsbüchern im Gepäck in die Schule. Wir verbrachten den Abend mit Sport und Spielen und spannender Lektüre. Jedes Kind bereitete sich ein gemütliches Nachtlager, und dann durften alle lesen, bis ihnen die Augen zufielen. Am Morgen nach dem Aufwachen wurde gleich weitergelesen und gespielt. Dann genossen wir das feine gemeinsame Frühstück mit frischen Brötchen und blieben noch bis zum Mittag in der Schule.

Ein Dankeschön den Eltern, die sich um die Verpflegung kümmern!



## Schwimmen im Hallenbad der VMS Satteins

Zur Einstimmung auf die kommende Badesaison besuchten wir an vier Montag-Nachmittagen das Hallenbad der VMS Satteins. Die Kinder konnten nach Herzenslust schwimmen und tauchen und sich

mit vielen verschiedenen Spielen im Wasser vergnügen. Sauber und müde fuhren wir um vier Uhr mit dem Bus nach Hause zurück.

Kornelia Gröfler



# VOLKSSCHULE RÖNS

## Musikanten in der Schule

Im April bekamen wir Besuch von einer Abordnung der Gemeindemusik Schlins. Drei Musiker der Gemeindemusik stellten ihre Instrumente vor und luden die sehr interessierten Kinder zum Tag der offenen Tür ein.

## Schaffar-Tag 2016

Alle zwei Jahre organisiert die Vorarlberger Wirtschaftskammer den Schaffar-Tag. Dabei gewinnen Kinder der dritten und vierten Klasse Volksschule Einblicke in verschiedene Sparten der Wirtschaft und können selbständig in unterschiedlichen Berufsbildern tätig werden. Am 22.04.2016 machten sich die Dritt- und Viertklässler der VS Röns auf den Weg zur ersten Station im Großen Walsertal: das Sägewerk



Erhart in Sonntag. Mit Ohropax ausgerüstet ging es daran, Holzbretter genau zu inspizieren und mit einer Kreide zu markieren, welche Teile welcher Verwertung zugeführt werden sollten. Danach wurden die Holzbretter mittels Sägemaschine zugeschnitten. Anschließend durften die Schüler die Stücke sortieren und zu Transportpaketen aufschichten.



abwiegen und etikettieren, welches als kleine Erinnerung mit nach Hause genommen werden durfte. Auch in der Poststelle halfen die Kinder mit. In der Küche des Bistros wurde dann gemeinsam eine Jause mit Walser-Produkten vorbereitet, die sich die Dritt- und Viertklässler anschließend genüsslich schmecken ließen.

*Claudia Kegele*

## Mai-Fest

Vor dem Muttertag gestalteten die Kinder mit großer Vorfreude Einladungen für ihre Mamas, Omas, Tanten und andere Verwandte. Am Freitag, dem 29. April war es soweit: zahlreiche Besucher und Besucherinnen kamen in



die Schule, und die Schülerinnen und Schüler sangen einige ihrer Lieblingslieder, trugen Gedichte, Texte, Witze



und die Ballade vom Zauberlehrling vor, und einige Kinder spielten auf ihren Instrumenten.

Nach der kurzweiligen Vorführung gab es für alle eine gute Jause, unsere Besucher betrachteten die zahlreich ausgestellten Zeichnungen, Bilder und Fotos, unterhielten sich miteinander und sparten nicht mit Lob für die Kinder.

# KINDERGARTEN RÖNS

## Interview der Kindergärtler aus Röns

„Was fällt dir zum Kindergarten ein?“

„Was machst du gerne im Kindergarten?“

**Elisabeth:** miar gfallt alles guat...mh ussr dr Bauecke

**Sienna:** miar gfallt alles im Kindergarten...i mag gern mola

**Valentina:** i mag gern mola,...und ufe go zr Verkleidungsecke



**Emilia E.:** mh ufe go zr Puppaecke, mola mog i o gern

**Eslem:** meine Freunde sind Sofia, Emma und Lukas

**Victoria:** ebas im Kreis macha



**Klara:** i schau gern Büacher a

**Sofia:** ich mag auch gerne in der Bilderbuchecke sein

**Emma:** i bin gern in dr Puppaecke



**Simon:** Öpfel zur Jause mag i, mola gfallt mir o

**Lukas:** bastla mag i gern

**Lea:** bastla mag i, Büacher aschua und`s verkleida

**Noah:** i bin gern in dr Bauecke, mi-ne Freunde sind dr Simon, dr Lukas, Sienna und Emilia E.

**Aaron:** Bauecke mag i gern...und dr Spielplatz, dr Sand und mit am Wasser spiela

## Gut zu wissen ....

### Förderung Elektro-Bike

Die Gemeinde Röns fördert den Kauf eines neuen E-Bikes mit einer einmaligen Förderung von 150,00 €/Person. Der Förderbetrag wird vom Gemeindeamt gegen Rechnungsvorlage bar ausbezahlt.

### Förderung Solaranlagen

Die Errichtung einer Solaranlage wird von der Gemeinde Röns mit 25 % von der erhaltenen Landesförderung unterstützt.

### Förderung Photovoltaikanlagen

Die Errichtung einer Photovoltaikanlage wird von der Gemeinde Röns mit 100,00 € pro Kw bis max 5 Kw gefördert.

Bürgerservice



Die Brüder Mohammad und Arash fühlen sich in der Gruppe, beim Muffins backen und spielen sehr wohl.



**Emilia M.:** mir gfallt im Kindi alles ... nur dr Turnsaal net so, bastla tua i o gern und verkleida, o noch... schütta ...., (Montessorimaterial)



**Zum Abschluss unseres Interviews versammelten wir uns beim Sitzkreis.**

Dabei ergänzten die Kinder:

I spiel gern s`Radiospiel im Kreis...“

Ein anderes Kind „Na, des gfallt mir net so, i spiel lieber´s Zappel-spiel...“.

So wiederholten die Kinder einiges vom Jahr. Die einen erzählten vom Gitarrenspiel mit Mirjam, bei dem sie mitkatschen konnten, die anderen von Liedern, Kreisspielen unterm Jahr. Auch im Turnraum geschah vieles, die Kinder schwärmten vom Bewegungsspiel



„Adlerspiel“ mit Susanne, vom Turnen überhaupt und vom gemeinsamen Aufstellen eines Parcours mit Christa. Mittlerweile schwelgten wir in Erinnerungen, erzählten uns Episoden von den Lama/Alpacatagen mit Birgit. Wie allmählich alle den nahen Kontakt zu den Lama/Alpacas gefunden haben, Anstrengungen auf sich nahmen und dann darauf stolz sein konnten.

Wir Pädagoginnen sind der Meinung, dass wir in diesem Jahr schon vieles erlebt haben. Die Wirkung der tiergestützten Arbeit zeigt sich im Kindergartenalltag wieder. Die Erlebnisse dieses Jahres haben uns alle zusammengeschweißt (emotionale/soziale Stabilität).

*Christa Hofer*

## Restmüllgebände Mindest- abnahmemenge

Die Pflichtabnahmemenge für Restmüllsäcke bzw. Banderolen wurde jedem Haushalt mit der Vorschreibung der Müllgrundgebühr verrechnet. Wir bitten alle Haushalte, welche die zugeordneten Restmüllsäcke noch nicht in Empfang genommen haben, beim Gemeindeamt abzuholen.

*Bürgerservice*

## Einhaltung der Ruhezeiten

Die Gartensaison hat begonnen, die anstehenden Arbeiten im Freien müssen verrichtet werden. Lärmbelästigungen durch die Verwendung von Garten- und Arbeitsgeräte lassen sich nicht vermeiden. Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitten wir alle Dorfbewohner darauf zu achten, dass die Ruhezeiten eingehalten werden. Lärmerregende Tätigkeiten wie zB Rasenmähen, Trimmern, Motorsägen usw. sind an Sonn- und Feiertagen, sowie von Mo – Sa in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr sowie ab 20.00 Uhr zu unterlassen.

*Bgm. Anton Gohm*

## Ortsfeuerwehr Röns

### Jahreshauptversammlung

Zu diesem Anlass versammelte sich die Feuerwehr Röns im Gasthaus Löwen. Kdt. Martin Barwart konnte neben Bürgermeister Anton Gohm, Mitglieder der Gemeindevertretung, BFI Manfred Morscher sowie Postenkommandant Herbert Zerlauth willkommen heißen.

Im Jahr 2016 zählt die Rönser Wehr 30 aktive Mitglieder sowie sechs Ehrenmitglieder. In einer Rückschau auf das vergangene Jahr berichtete Kdt. Barwart über Einsätze, Ausbildung, Wettkämpfe und viele andere Aktivitäten der Feuerwehr. Für die fast 4000 geleisteten Arbeitsstunden sowie die gute Zusammenarbeit bedankte sich Bürgermeister Anton Gohm bei den Wehrkameraden und betonte die Wichtigkeit dieses Ehrenamtes.

In diesem Jahr standen auch wieder Neuwahlen an, bei denen Kdt. Martin Barwart einstimmig wieder gewählt wurde. Die Funktion des Schriftführers wurde nach 9-jähriger Tätigkeit von Simon Barwart an Christian Fresser übergeben. Mit Dominik Fresser konnte zudem ein neues Mitglied in den Ausschuss bestellt werden. Bei der Jahreshauptversammlung wurden auch zwei verdiente Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. BFI Manfred Morscher überreichte Klaus Tschabrun das Verdienstkreuz in Bronze für 18 Jahre Funktionärstätigkeit. Zudem wurde Hugo Erne für 60 Jahre Mitgliedschaft mit der Feuerwehrmedaille des Landes Vorarlberg geehrt.

Am Samstag, den 18. April führte die Feuerwehr die jährliche Haussammlung durch. Für die freundliche Aufnahme, die netten Gespräche und nicht zuletzt für ihre finanzielle Unterstützung bedanken sich unsere Haussammler. Ein willkommener Beitrag für unsere „Vereinskasse“ ist die Papiersammlung. Bei allen, die ihr Altpapier fleißig sammeln und gebündelt oder in Kartons verpackt auf die Straße stellen, möchten wir uns bedanken. Die Sammeltermine entnehmen sie wie immer aus dem Müllkalender oder aus den Ankündigungen im Walgaublatt.

### Wettkämpfe

Die Wettkampfsaison hat wieder begonnen. Seit Jänner diesen Jahres bereiten sich unsere Feuerwehrsportler wieder auf die aktuelle Bewerbssaison vor. Die ersten Kuppelcups in Au, Blons und Nenzing wurden bereits absolviert. Der Abschluss der Wettkampfsaison sind die Bundesmeisterschaften, die heuer am 10. September in Kapfenberg stattfinden.

Weitere Bewerbungstermine sind:

- 04.06.** Landesbewerbe Tirol in St. Anton
- 02.07.** Landesbewerbe Vorarlberg in Hard
- 09.07.** Nassbewerb in Frastanz
- 10.09.** Bundesmeisterschaften in Kapfenberg



**Wie immer freuen wir uns über zahlreiche Schlachtenbummler und Daumendrücker auf den Bewerbten.**

*OF Röns  
Christian Fresser*

### Papier- und Eisensammlung 2016

- 11.06.2016**  
Papiersammlung
- 10.09.2016**  
Papier- und Eisensammlung
- 12.11.2016**  
Papiersammlung

# Mitglieder gesucht – Wir suchen DICH!

## Retten – Löschen – Bergen - Schützen

Die Arbeit bei der Feuerwehr ist Teamarbeit, dies ist unumgänglich um die an uns gestellten Aufgaben überhaupt bewältigen zu können. Dies gelingt uns natürlich nur mit einem starken und gut ausgebildeten Team, in dem die Kameradschaft und die Jugend ebenfalls eine sehr wichtige Rolle spielt. Dieses Team benötigt aus diesem Grund aber auch entsprechenden Nachwuchs.

### **DU bist unter 16 Jahre?**

In Kooperation mit der Feuerwehrjugend Schnifis besteht hier eine wirklich interessante Ausbildungsvariante. Alle die zwischen 10-15 Jahre alt sind, können Mitglied in der Feuerwehrjugend werden, ab dem Alter von 16 Jahre erfolgt dann der Übertritt in den aktiven Feuerwehrdienst bei der Feuerwehr Röns. Zusammen mit vielen weiteren Jugendlichen der FWJ Schnifis wirst du in Spielen, Wissenstests, Proben für Leistungsbeurteilung und vielen Freizeitaktivitäten wie FWJ-Zeltlager, Skirennen, Ausflügen usw. auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet

### **DU bist über 16 Jahre?**

Egal in welchem Alter, wir bauen auf jegliche Unterstützung in unserer Gemeinde. Besuch uns direkt im Feuerwehrhaus vor Ort, du bekommst genaue Infos zu unseren Fahrzeugen, Gerätschaften, Räumlichkeiten, den Abläufen im Ernstfall und Probenfall. Unsere Mannschaft steht dir für Fragen gerne bereit.

Wenn du Interesse hast dich bei der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren, oder auch nur einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen willst, melde dich einfach bei einem unserer Kameraden oder bei Kommandant Martin Barwart unter +43 664 3359987.



OF Röns  
Christian Fresser

## Frühjahrsproben – Ausrückungen

*Probenbeginn war heuer am 4. März an dem wir den Flugrettungsstützpunkt in Franzstanz besuchten.*



*Bei insgesamt 8 Proben wurden die verschiedensten Abläufe geprobt um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein. Bei einer Gemeinschaftsübung am 29. April in Dünserberg konnte die Zusammenarbeit mit der Nachbarwehr geprobt werden. Am 13. Mai fand die Kreisübung in Düns statt.*



*Beim traditionellen Aufmarsch am Weißen Sonntag begleiteten wir die Erstkommunikanten zur Kirche. Ebenso besuchte eine größere Abordnung die Fahrzeugweihe unserer Feuerwehrkollegen in Mäder.*

**Geborgenheit ist ein stärkeres Wort für glücklich sein, Unsere Pflege bedeutet oft mehr als Worte beschreiben können. Bleiben Sie in Ihrer vertrauten Umgebung.**



### Warum soll ich Mitglied werden?

Nicht nur in Punkto Finanzen und Pension sind Vorsorgen angesagt, auch für die Gesundheit will vorgesorgt sein. Mit € 30,00 jährlich leisten Sie sich eine eigene Vorsorge – für alle Fälle ...

Sollten Sie als Nichtmitglied den Krankenpflegeverein benötigen ist ein Nachkauf von 10 Jahren Mitgliedschaft notwendig - derzeit Euro 300,00 - um die Leistungen des KPV Jagdberg als Mitglied laut unseren Vereinbarungen in Anspruch nehmen zu können.

Für geleistete Stunden unserer Pflegefachkräfte wird für Nichtmitglieder ein Stundensatz von Euro 50,00 verrechnet.

Mitglied kann jede Person werden, welche in einer der Mitgliedsgemeinden – Satteins, Schlins, Schnifis, Röns, Düns, Dünserberg – ihren Wohnsitz hat. Eine Mitgliedschaft pro Haushalt genügt – alle im gleichen Haushalt lebenden Personen können die Pflege im Sinne unserer Statuten beanspruchen.

Unsere Mitglieder sind es, die den Krankenpflegeverein Jagdberg zu einem großen Teil finanzieren – **wir freuen uns auf Sie!**

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, gerne informieren wir Sie unverbindlich.

*Krankenpflegeverein Jagdberg  
6822 Satteins, Oberdorf 15  
Telefon: +43 5524 / 22348  
FAX: +43 5524 / 22348  
E-mail:  
kpv@krankenpflegeverein-  
jagdberg.at  
Website: http://  
www.krankenpflegeverein-  
jagdberg.at/*



## ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

### First-Responder Jagdberg - Einsatzstatistik 2015

Beim nun bereits 8. Jahresrückblick der FR-Gruppe Jagdberg dürfen wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Unsere Gruppe wurde im abgelaufenen Jahr von der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) zu **60 Einsätzen** alarmiert. Es war uns möglich bei 31 Einsätzen auszurücken um schon während der Anfahrt des Rettungsdienstes aus Feldkirch sanitätsdienstliche Hilfe leisten zu können.

#### Statistik:

<b>Düns:</b>	13 Alarmierungen 5 Ausrückungen
<b>Dünserberg:</b>	11 Alarmierungen 7 Ausrückungen
<b>Röns:</b>	9 Alarmierungen 4 Ausrückungen
<b>Schnifis:</b>	27 Alarmierungen 15 Ausrückungen



Defi-Standort Röns: „Altes Feuerwehrhaus“

Ebenfalls konnten heuer durch die Gemeinden Röns und Schnifis zwei neue beheizbare Defi Kästen angeschafft werden. Somit haben wir jetzt keine Probleme mehr mit den Akkus. Die Standorte für die Defis wurden beibehalten.

**Röns: Altes Feuerwehrhaus**

**Düns: Feuerwehrhaus**

**Schnifis: Gemeindeamt/Adeg**

*Die First Responder:  
Marion Thomas Astrid Rainer*

## Rönser Kinder laufen gegen die Armut - am Freitag, 10. Juni 2016 mit Start um 10 Uhr bei der Volksschule Schlins

Es ist schon Tradition, dass der Schüler-Sponsorenlauf alle 2 Jahre stattfindet. Heuer nehmen alle Schüler der Volksschulen Röns und Schlins, sowie 4 Klassen der Kinder von Nenzing und eine Klasse von Thüringen am Lauf für Kinder in Afrika teil. Eine Stunde lang laufen die Schüler gemeinsam Runden um den Schlinsener Kirch- und Schulplatz für die Kosten einer Ausbildung der Waisenkinder in der Region Mdbulo, Tansania. Die jungen Teilnehmer werden unterstützt von den LehrerInnen und Direktionen der teilnehmenden Schulen. Speziell für Röns danken wir diesbezüglich der Schulleiterin Frau Kornelia Gröfler.



Weitem nicht selbstverständlich ist eine Ausbildung zu erhalten und wenn, dann muss jeder Schüler selbst dafür bezahlen! Derzeit unterstützen wir 850 größtenteils Vollwaisen-Kinder-Familien mit insgesamt ca. 2800 Kinder.



Mehr Informationen unter [www.eineweltgruppe.at](http://www.eineweltgruppe.at)

Wir möchten darauf hinweisen, dass 100 % des Erlös den elternlosen Kindern zu Gute kommt. Die Waisen danken den Kindern und Sponsoren im Voraus für die Unterstützung!

Wir laden Unterstützer, Verwandte, Nachbarn und Freunde herzlich ein, die Kinder bei ihrem sozialen und sportlichen Engagement zu unterstützen. Sei es als „Fan“ direkt bei der Veranstaltung am 10. Juni sowohl auch im Voraus als Sponsor der gelaufenen Runden. Eine Jause für alle Teilnehmer und Zuschauer wird geboten.

Viele Waisenkinder in Mdbulo können dadurch eine Schule besuchen – in einem Land, wo es bei

*Brigitta Tomaselli und  
Kathrin Mathies*

*Eine Weltgruppe Schlins | Röns*

### verloren - gefunden

Auf dem Gemeindeamt wurden sämtliche Fundgegenstände abgegeben:

- Schlüssel
- USB-Stick
- Kinderhandschuhe
- Kinderschul
- Kindersonnenbrille
- Seil
- Lupe

Die Fundsachen können von den Besitzern auf dem Gemeindeamt abgeholt werden.

*Bürgerservice*



Im „Rönser Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam: Gohm Anton, Reisch Monika

#### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Gemeinde Röns

Bgm. Anton Gohm

Magnusplatz 1

6822 Röns

#### **Öffnungszeiten Gemeindeamt:**

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

#### **Bgm. Sprechstunde:**

Do 19.00 – 20.00 Uhr

# Juni bis September 2016

## wichtige Termine / Veranstaltungen

<b>Sa 11. Juni</b>	<b>Gemeinschafts- konzert mit dem Kirchenchor Nenzing</b>  Magnuschor	Pfarrkirche Nenzing
<b>So 12. Juni</b>		Pfarrkirche Satteins
<b>Sa 18. Juni</b>	<b>Sonnwendfeuer</b> Funkenzunft Röns	ab 19.00 Uhr Alte Eiche
<b>Sa 25. Juni</b> <b>So 26. Juni</b>	<b>Alpeinsatz</b> <b>Alpmesse Alpe Els</b>	Einladung folgt!
<b>Fr 8. Juli</b>	<b>Fest der Kulturen</b>	ab 17.00 Uhr „Altes Schualhütle“
<b>Mo 1. August</b> <b>bis Fr 12. August</b>	<b>Gemeindeamt geschlossen</b>	
<b>Sa 27. August</b>	<b>Rönser Narrafäscht</b>	Grünmüllplatz Einladung folgt!



**Die neue kostenlose Abfall-App.**  
Alle wichtigen Abfall-Informationen  
rechtzeitig auf Ihrem Smartphone.



abfall v

**Die neue kostenlose Abfall-App**

Ab 1. April 2016 nie wieder einen Abfalltermin versäumen!  
Die wichtigsten Abfall-Informationen auf Ihrem  
Smartphone – und zwar im richtigen Moment.

- Rechtzeitige Erinnerung an Ihre Abfuhrtermine
- Der Abfallkalender meiner Gemeinde – wann wird was abgeholt?
- Abfall-ABC: Was kann ich wo und wann richtig entsorgen?

Kostenlos erhältlich




abfall v **Der Vorarlberger Weg**  
 vermeiden  wiederverwenden  richtig entsorgen

www.abfallv.at Ein Service Ihrer Gemeinde und des Umweltverbandes

## wichtige Adressen/Kontakte

### Gemeinde Röns

Telefon: 05524—8144

Fax: 05524—8144 15

gemeinde@roens.at

### Bgm. Anton Gohm

0664—51 29 846

### Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664—12 16 786

### Kindergarten

05524—8144-14

### Volksschule

05524—8144-13

### Wasser, Kanal, Straßen

Ammann Michael

0664—5003480

### Ärzte

Dr. Herrnhof, Satteins

Tel. 05524—22167

Dr. Samardzic Goran

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

### Krankenpflegeverein, MOHI

05524—22348

0664—73418298, 73418299

### Pfarramt Schlins

05524—8325

### Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Martin Barwart Tel. 0664/3359987

### Kaminkehrer, Abentung

0664/130 02 02

### Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

### Polizei Satteins

Tel. 059 133 8159